



26.08.2026

Markus Bernsteiner, Raphael Widmer

Halbjahres- Resultate 2026

STADLER

Halbjahresresultate 2026 | 26.08.2026 | © Stadler

Moderation



**Marc
Meschenmoser**
Group CCO

A blue-tinted background image showing a modern train traveling through a mountainous valley. The train is on the left, moving towards the right. The landscape features steep mountains and a winding river or road in the distance.

AGENDA

01

Review Halbjahr 2026

Markus Bernsteiner, Group CEO

02

Finanzielle Berichterstattung

Raphael Widmer, Group CFO

03

Summary & Ausblick

Markus Bernsteiner, Group CEO

04

Q&A

Vertretung von Stadler



**Markus
Bernsteiner**
Group CEO



**Raphael
Widmer**
Group CFO

01 Review Halbjahr 2026



Stadler setzt die positive Entwicklung weiter fort

MEHR UMSATZ, HÖHERE PROFITABILITÄT

- Umsatz: CHF 2.0 Mia. (40% Anstieg ggü. H1 2025)
- EBIT-Marge: 4.0% (+1.4 Prozentpunkte ggü. H1 2025)
- Konzernergebnis: CHF 31.2 Mio. (H1 2025: 30.9 Mio.)
- Stadler bestätigt kurz- und mittelfristige Guidance

OPERATIVE FOKUSTHEMEN AUF KURS

- Valencia: Lieferketten stabilisiert, Resilienz gestärkt
- Deutschland: Grossaufträge sichern Auslastung
- Aufbau von Stadler Digital Labs läuft planmässig
- Erfolgreicher PLM- & ERP-Rollout in der Schweiz

WEICHEN FÜR ZUKUNFT GESTELLT

- Digitalisierungskompetenz gezielt ausgebaut
- Produktions- und Service-Kapazitäten gestärkt
- Fundament für profitables Wachstum gelegt
- Rolle als Innovationstreiber bestätigt

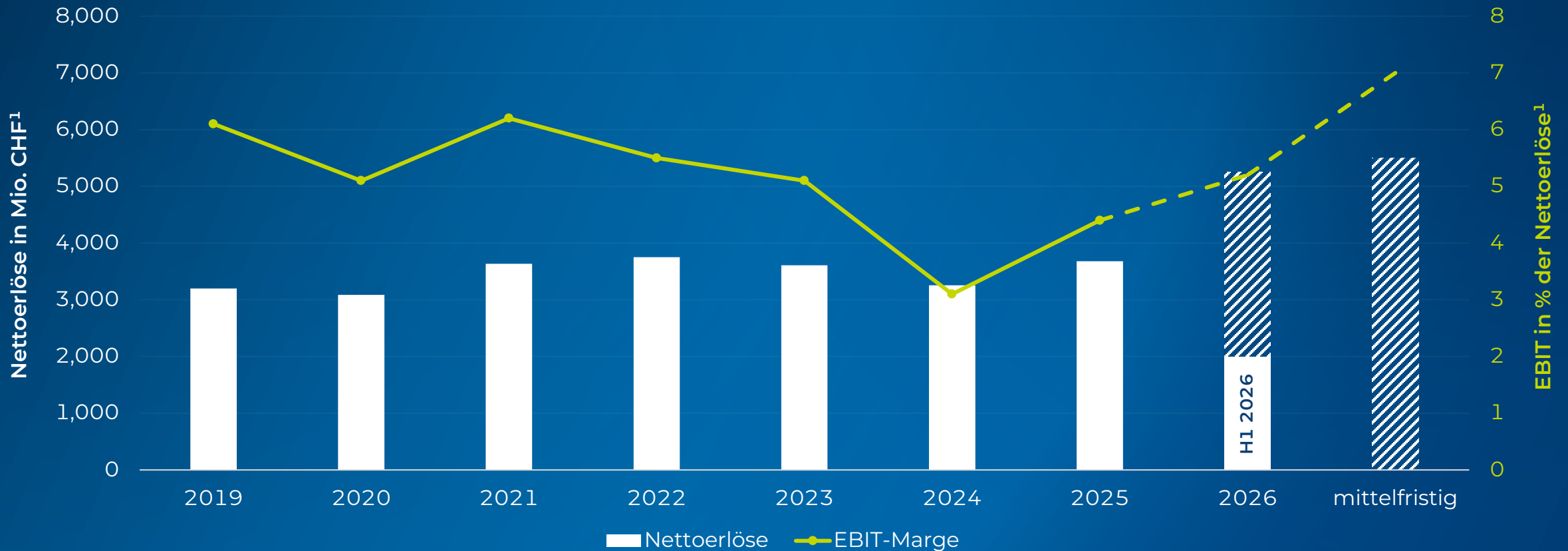
MARKTERFOLGE BESTÄTIGT

- Auftragseingang: CHF 2.7 Mia. (H1 2025: 1.7 Mia.)
- Order Backlog: CHF 33.3 Mia. (FY 2025: 32.3 Mia.)
- Service-Anteil am Order Backlog weiter steigend
- Erfolgreicher Markteintritt von Stadler im 50. Land

Stadler setzt die positive Entwicklung weiter fort



Stadler hat im ersten Halbjahr 2026 den Umsatz sowie die Profitabilität deutlich gesteigert. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.



Stadler Deutschland – Operative Fortschritte & wichtige Grossaufträge



Effizienzsteigerungsprogramm zeigt Wirkung. U-Bahn-Abruf und Zuschlag für S-Bahn Berlin sichern Auslastung langfristig.



Konsortium aus S-Bahn Berlin, Siemens Mobility und Stadler erhält Zuschlag für **350 S-Bahn-Züge**



BVG bestellt **166 zusätzliche Wagen** für das Grossprofilnetz der Berliner U-Bahn

Unsere Segmente – innovative Mobilitätslösungen in höchster Qualität



ROLLING STOCK

Auftragseingang H1 2026:

CHF **2.2** Mia.

Auftragsbestand 30.06.2026:

CHF **23.0** Mia.



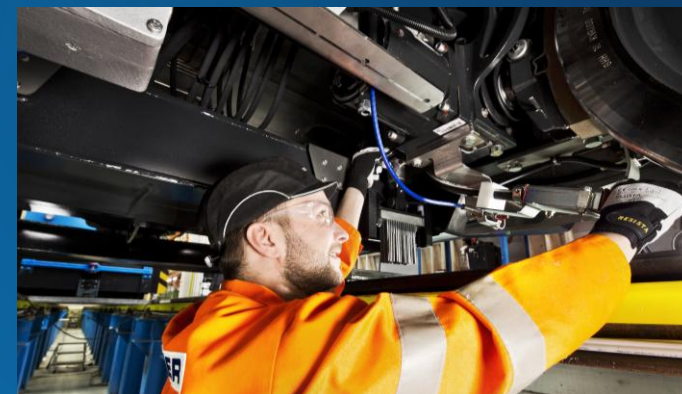
SIGNALLING

Auftragseingang H1 2026:

CHF **29.7** Mio.

Auftragsbestand 30.06.2026:

CHF **566.3** Mio.



SERVICE & COMPONENTS

Auftragseingang H1 2026:

CHF **515.1** Mio.

Auftragsbestand 30.06.2026:

CHF **9.7** Mia.

Auftragseingänge H1 2026 – Highlights pro Segment

ROLLING STOCK



Kopenhagen: Rahmenvertrag über 226 vollautomatisierte Triebzüge für DSB



Görlitz und Zwickau: Lieferung von 14 TINA-Strassenbahnen an GVB und SVZ

SIGNALLING



Chablais: Streckenmodernisierung mit elektronischen Stellwerken für TPC



Spiez: 1. Automatisierung von S-Bahn-Depot im kommerziellen Betrieb für BLS

SERVICE & COMPONENTS



Irland: TSSSA-Vertrag über 15 Jahre für 8 FLIRT für Iarnród Éireann & Translink



Kanada: TSSSA-Vertrag über 20 Jahre für 45 Hybridlokomotiven für ViaRail

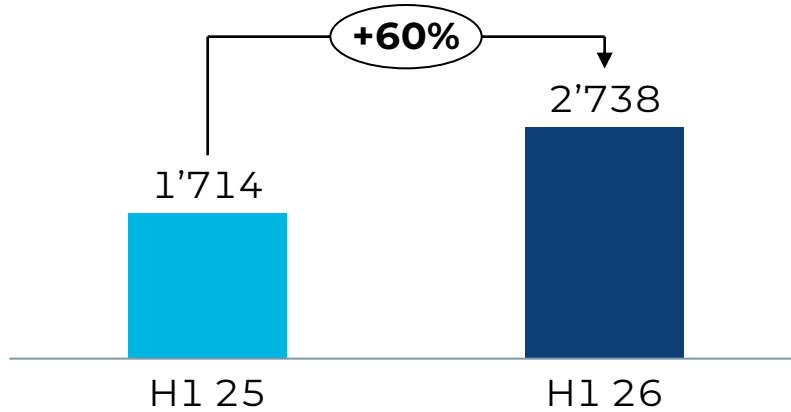
Finanzielle Berichterstattung



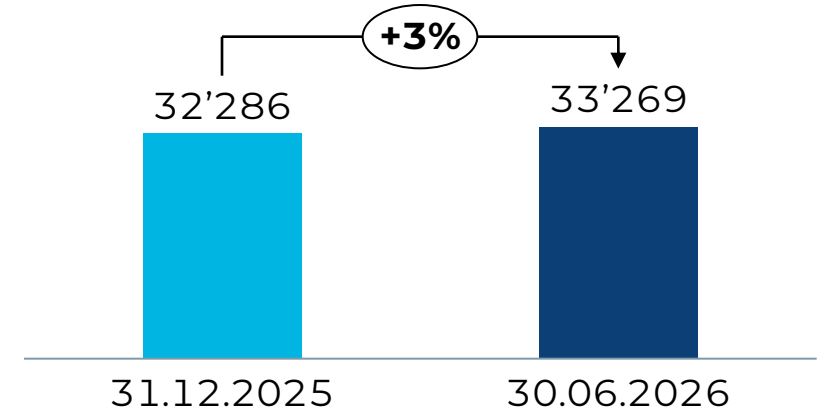
In CHF Mio.

Halbjahresergebnis 2026 Zusammenfassung I

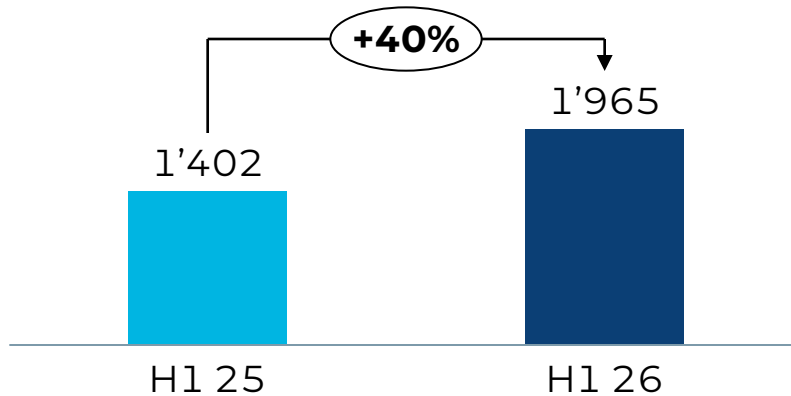
Auftrags- Eingang



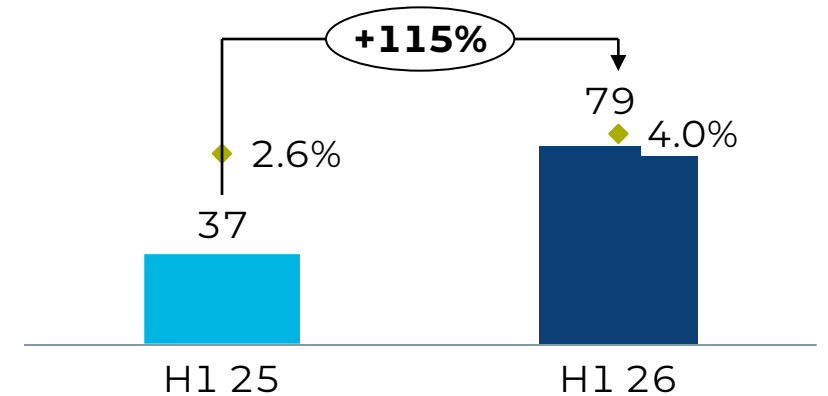
Auftrags- Bestand



Netto- Erlöse



EBIT

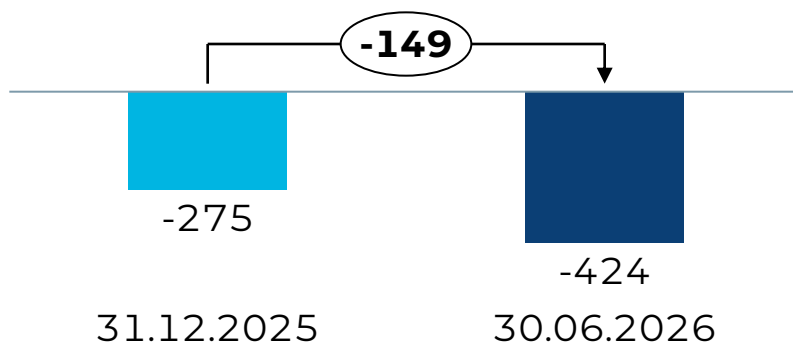


◆ EBIT in % der Nettoerlöse

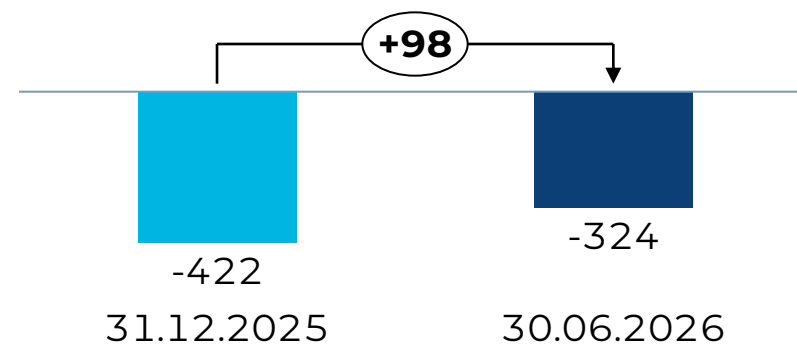
In CHF Mio.

Halbjahresergebnis 2026 Zusammenfassung II

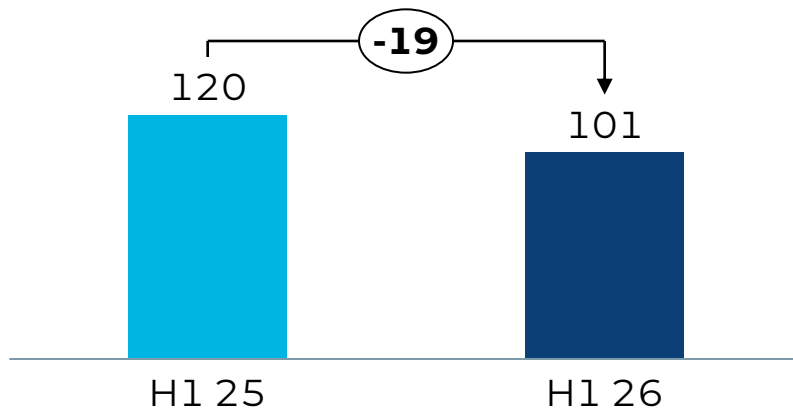
Net Cash¹



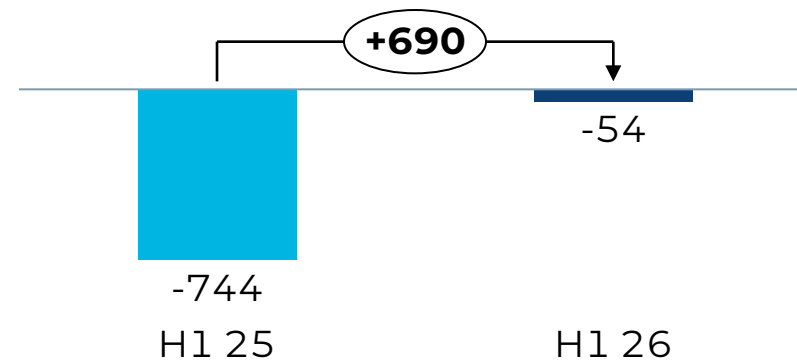
Netto- umlauf- vermögen²



Investi- tionen³



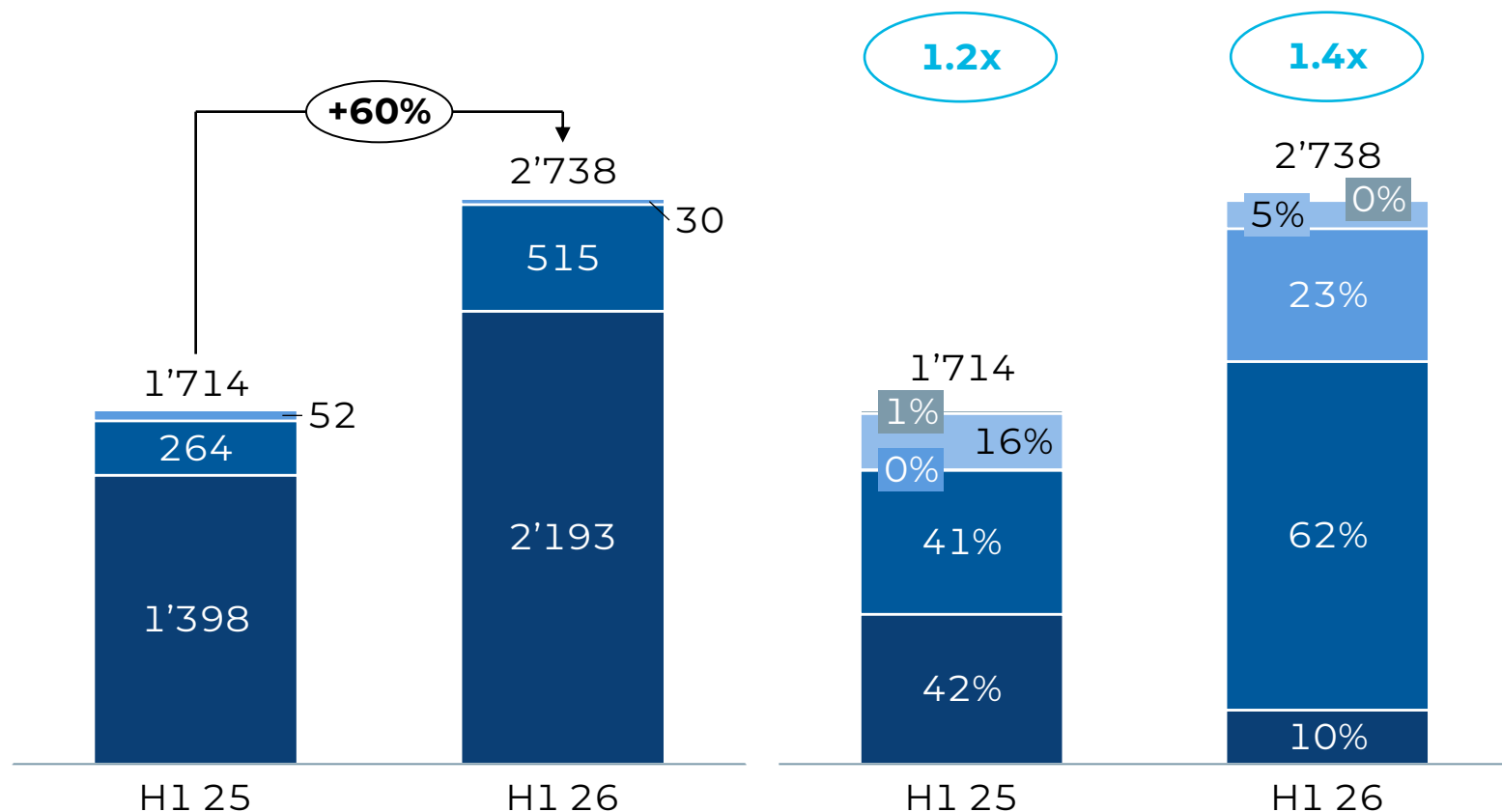
Free Cash Flow⁴



Anmerkungen: **1** Net Cash: Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. **2** Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Forderungen, Entschädigungsansprüche aus Aufträgen in Arbeit, Warenlager, Aufträge in Arbeit und aktive Rechnungsabgrenzungen abzüglich Summe aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen. **3** Summe der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte abzüglich der erhaltenen Zuschüsse für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. **4** Der Free cash flow wird berechnet als EBITDA abzüglich Investitionen abzüglich der Veränderung des Nettoumlaufvermögens. EBITDA errechnet sich aus der Summe von EBIT und Abschreibungen.

In CHF Mio.

Auftragseingang



■ Rolling stock ■ Service & Components
■ Signalling

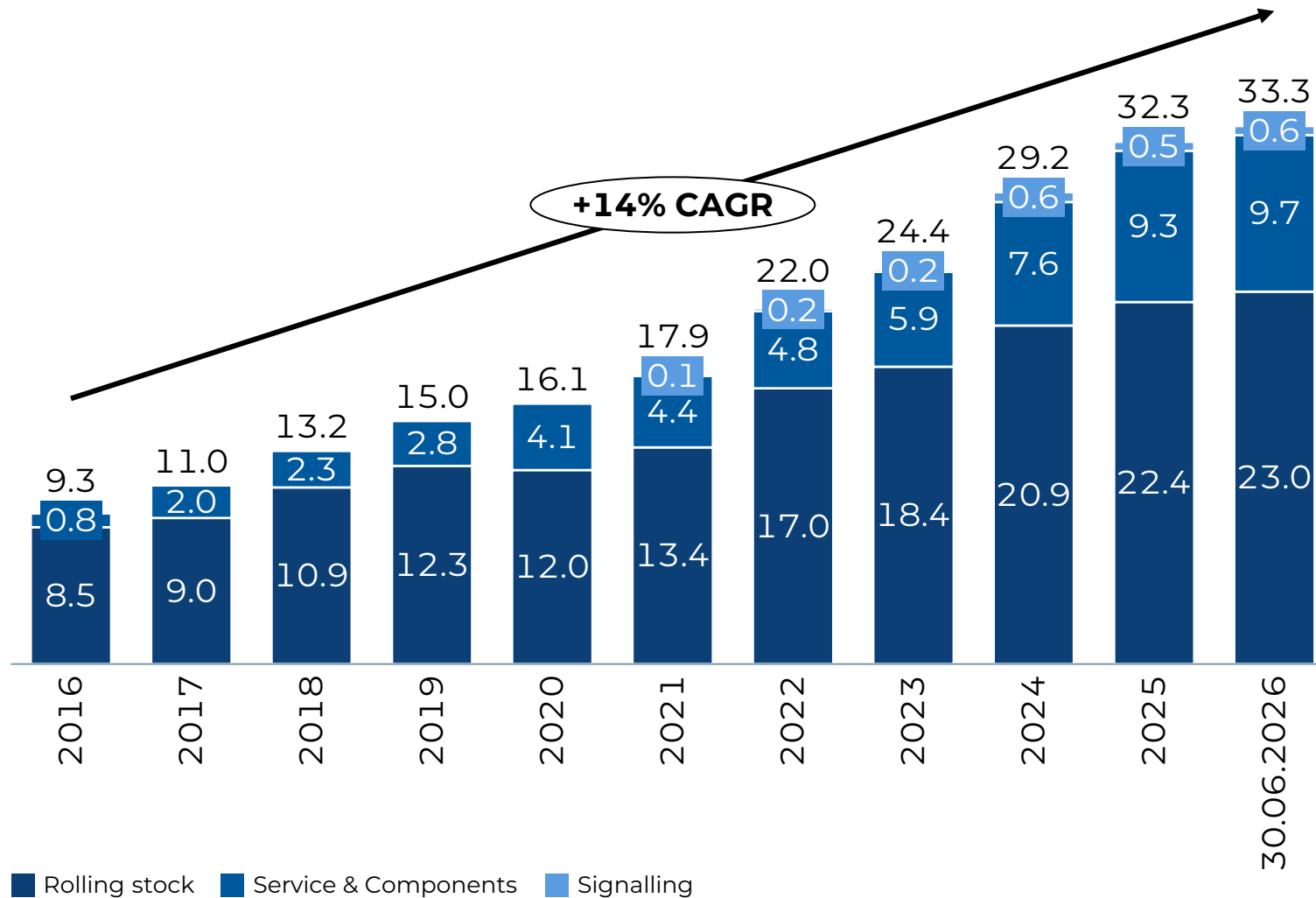
■ DACH ■ Westeuropa ■ Amerika
■ Osteuropa ■ RoW ○ Book-to-bill

Auftragseingang von CHF 2.7 Mia.

- **Solider Auftragseingang** mit einer Book-to-Bill von 1.4x. Ausblick für Gesamtjahr bestätigt
- Auftragseingang im **Segment Rolling Stock** von CHF 2.2 Mia.
- Auftragseingang im Segment **Service & Components** von CHF 515 Mio.
- Auftragseingang im Segment **Signalling** von CHF 30 Mio.

In CHF Mia.

Auftragsbestand

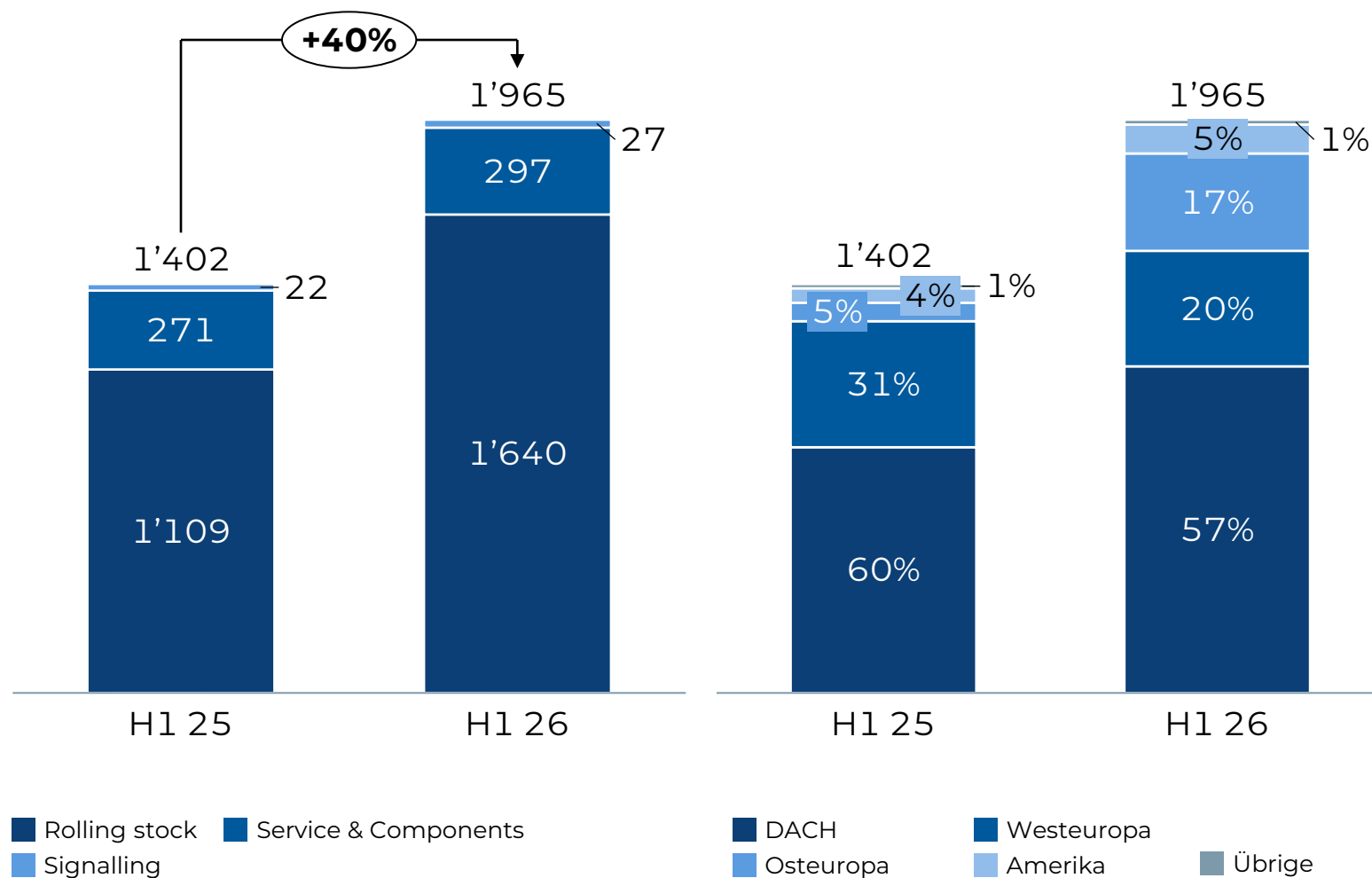


Auftragsbestand weiter gewachsen

- Der Auftragsbestand erreicht CHF 33.3 Mia.
- Der wachsende Anteil von Service & Components Aufträgen erhöht die langfristige Visibilität

In CHF Mio.

Nettoerlöse

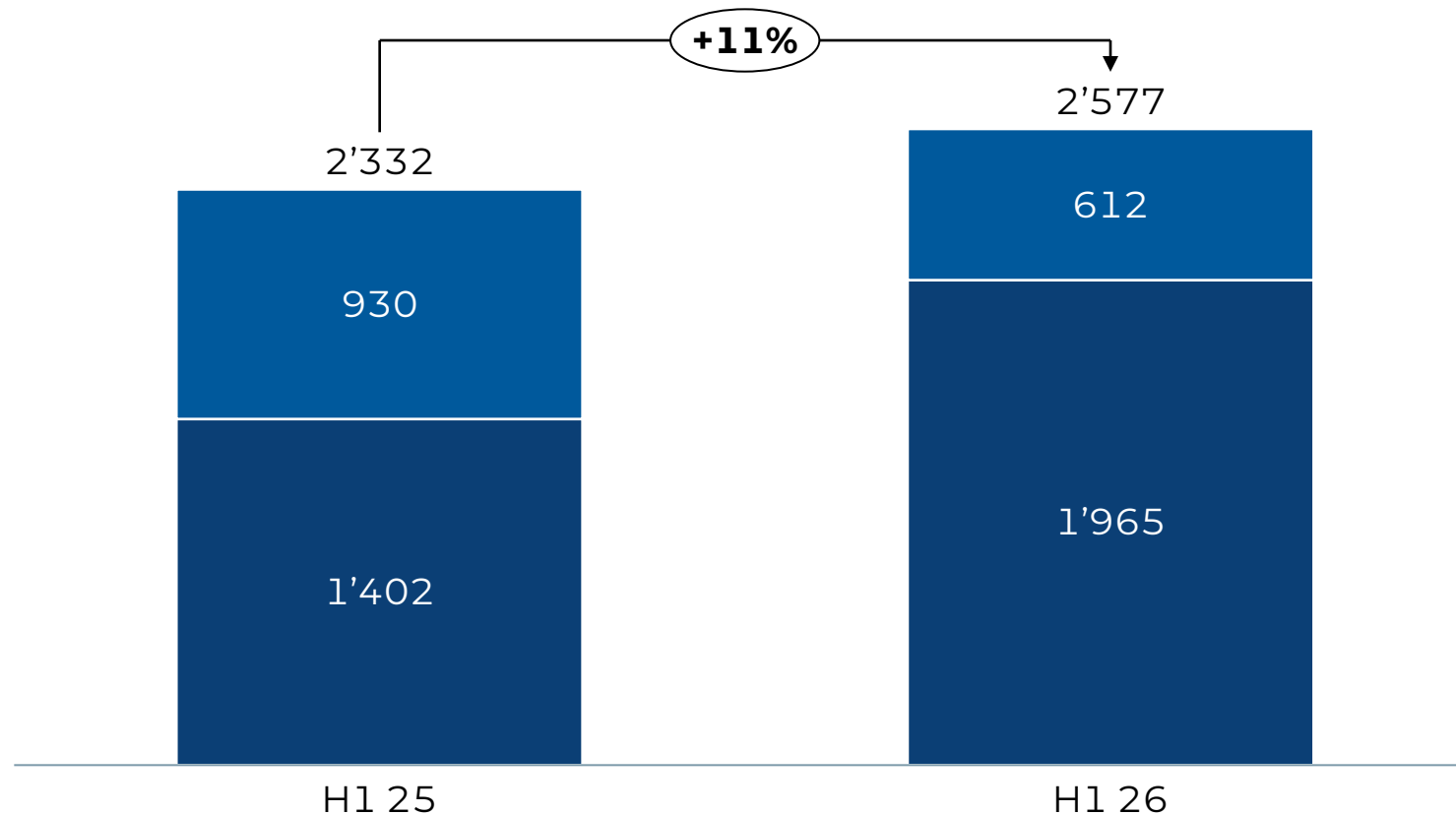


Nettoerlöse deutlich gesteigert

- **Starkes Wachstum der Nettoerlöse** von 40% ggü. Vorjahr inkl. Währungseffekten von -2.2%
- **Rolling Stock:** Nettoerlöse steigen um 48% ggü. dem Vorjahr inkl. Währungseffekten von -2.3%
- **Service & Components:** Nettoerlöse wachsen ggü. dem Vorjahr um 10%, inkl. Währungseffekten von -1.6%
- **Signalling:** Nettoerlöse steigen um 25% im Vergleich zum Vorjahr inkl. Währungseffekten von -2.5%

In CHF Mio.

Produktionsleistung



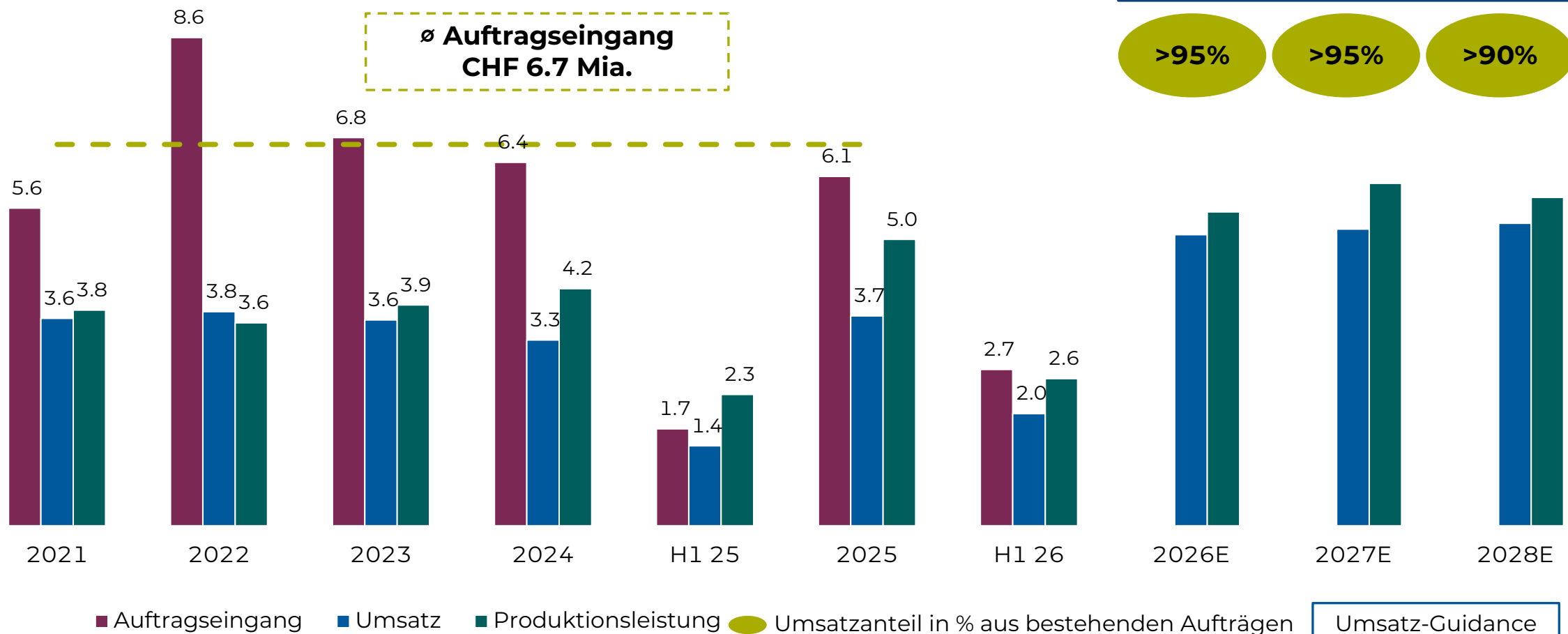
■ Nettoerlöse ■ Delta Aufträge in Arbeit (brutto)

Produktionsleistung weiter gesteigert

- **Operative Leistung** weiterhin deutlich über den realisierten Nettoerlösen aufgrund der Umsatzerfassung nach “units-of-delivery”
- **Produktionsleistung** wächst um 11% gegenüber H1 2025 und übersteigt die Nettoerlöse um CHF 612 Mio.

In CHF Mia.

Produktionsleistung versus Umsatz

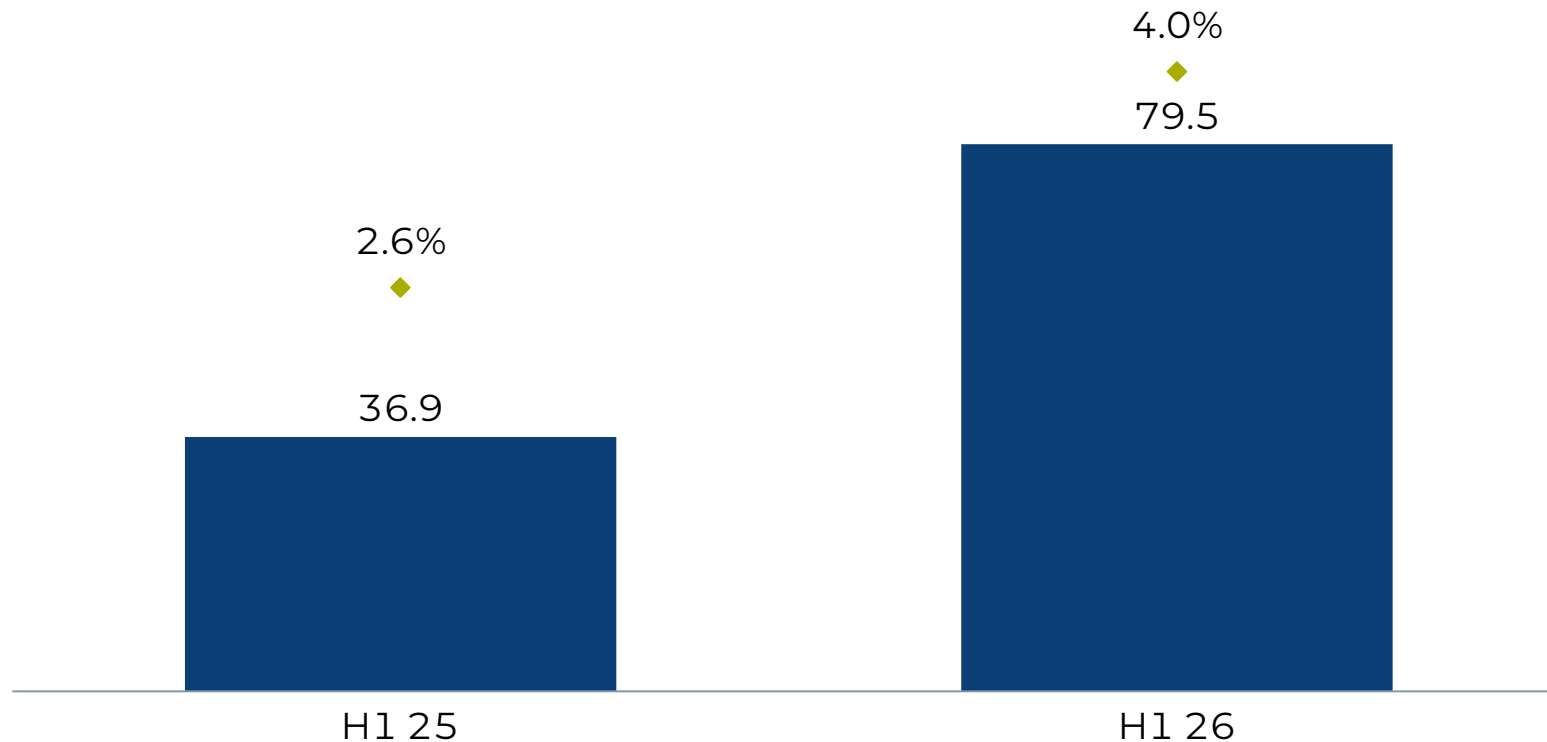


Die Nettoerlöse liegen aufgrund der Umsatzlegung («units-of-delivery») deutlich unter der Produktionsleistung

Anmerkungen: Die Produktionsleistung entspricht dem Umsatz plus dem Delta der Aufträge in Arbeit brutto. Die Balkenhöhe für die Umsätze 2026E bis 2028E dient der Veranschaulichung der Umsatz-Guidance. Die Balkenhöhe der Produktionsleistung 2026E bis 2028E dient der Veranschaulichung des erwarteten Anstiegs der Produktionsleistung.

In CHF Mio.

EBIT



◆ EBIT in % der Nettoerlöse ■ EBIT

Marge deutlich gesteigert

- EBIT mehr als verdoppelt auf CHF 79.5 Mio., Marge auf 4.0 % erhöht
- Die EBIT-Marge im ersten Halbjahr ist stark abhängig von der Umsatzerfassung nach «units-of-delivery» und Verschiebungen im Auftragsmix

In CHF Mio.

Konzernergebnis

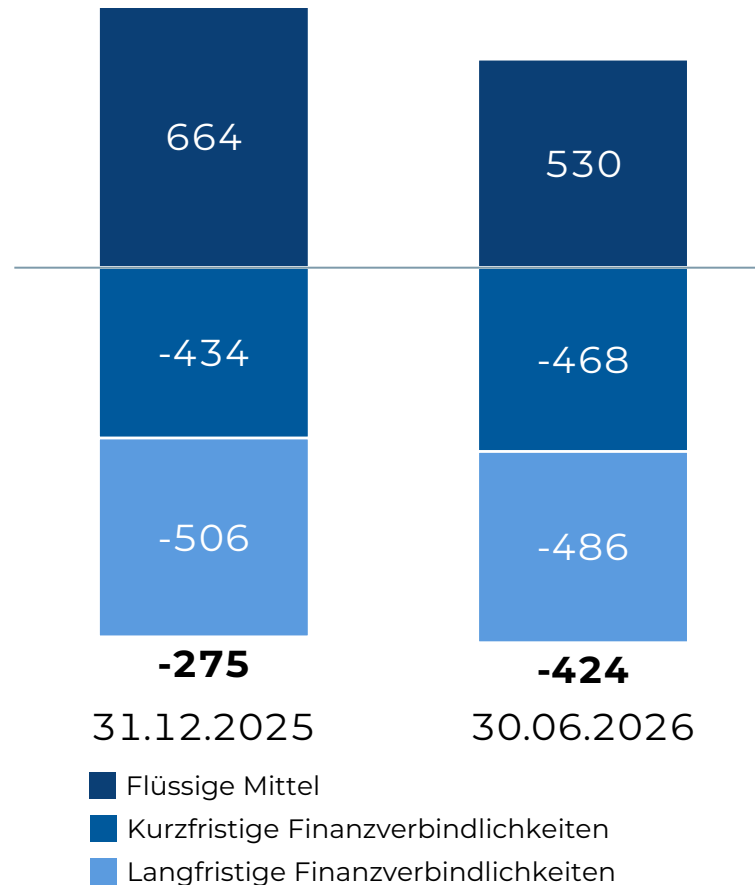
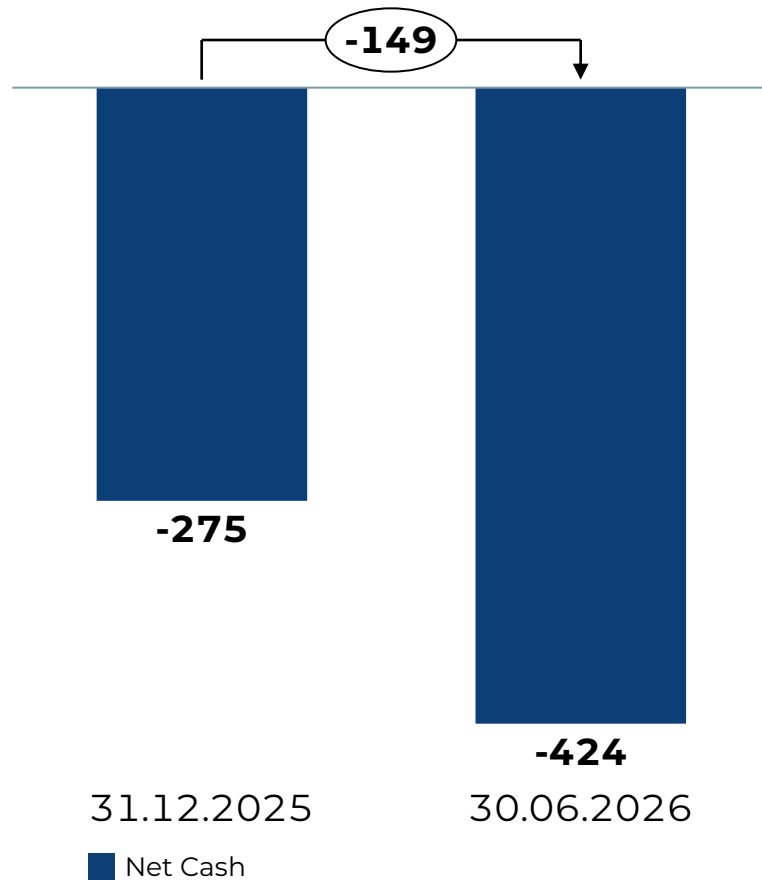
	H1 2025	H1 2026	Veränderung
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	36.9	79.5	115.2%
Finanzergebnis	2.7	(30.8)	
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	3.1	2.3	
Ordentliches Ergebnis	42.8	51.0	19.2%
Betriebsfremdes Ergebnis	(0.1)	(0.0)	
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	42.7	51.0	19.3%
Ertragssteuern	(11.8)	(19.8)	
Konzernergebnis	30.9	31.2	0.9%
Davon			
Aktionäre Stadler Rail AG	17.1	34.4	101.4%
Minderheitsaktionäre	13.9	(3.2)	

Konzernergebnis gesteigert

- Das Konzernergebnis steigt um 0.9% ggü. H1 2025
- In der Vorjahresperiode haben Währungseffekte das Finanzergebnis gestützt, während in der Berichtsperiode negative Währungseffekte verbucht wurden
- Deutlicher Anstieg der Steuerrate im Vergleich zur Vorjahresperiode

In CHF Mio.

Net Cash

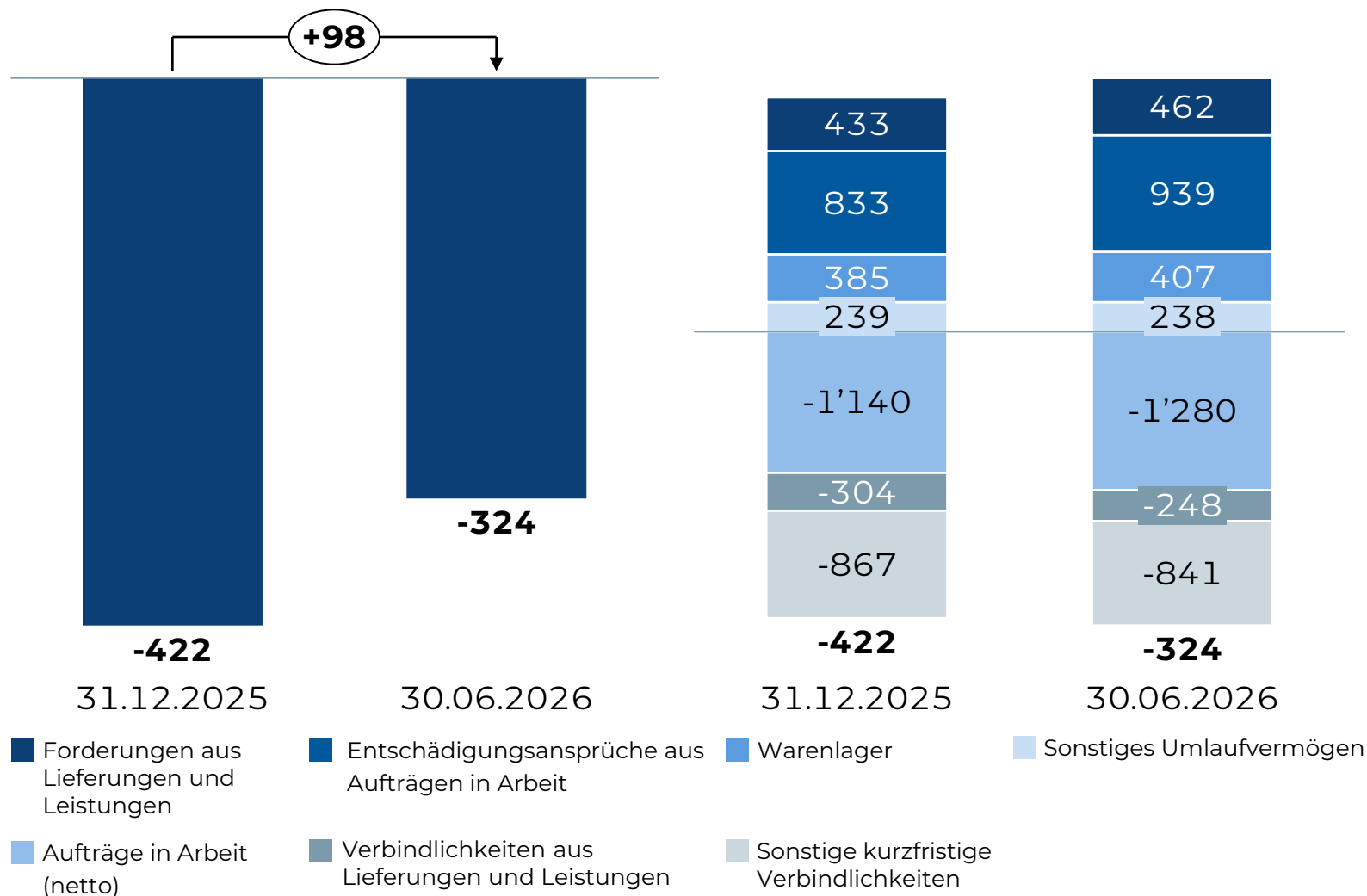


Hohe Produktionsleistung bindet Kapital

- Obwohl der Aufbau der Produktionsleistung erwartungsgemäss weiter Kapital bindet, konnte ein ausgeglichener operativer Cashflow erreicht werden
- Aufgrund der Investitionen und der Dividendenauszahlung sinkt die Net Cash Position um CHF 149 Mio.

In CHF Mio.

Nettoumlaufvermögen



Nettoumlaufvermögen leicht gestiegen

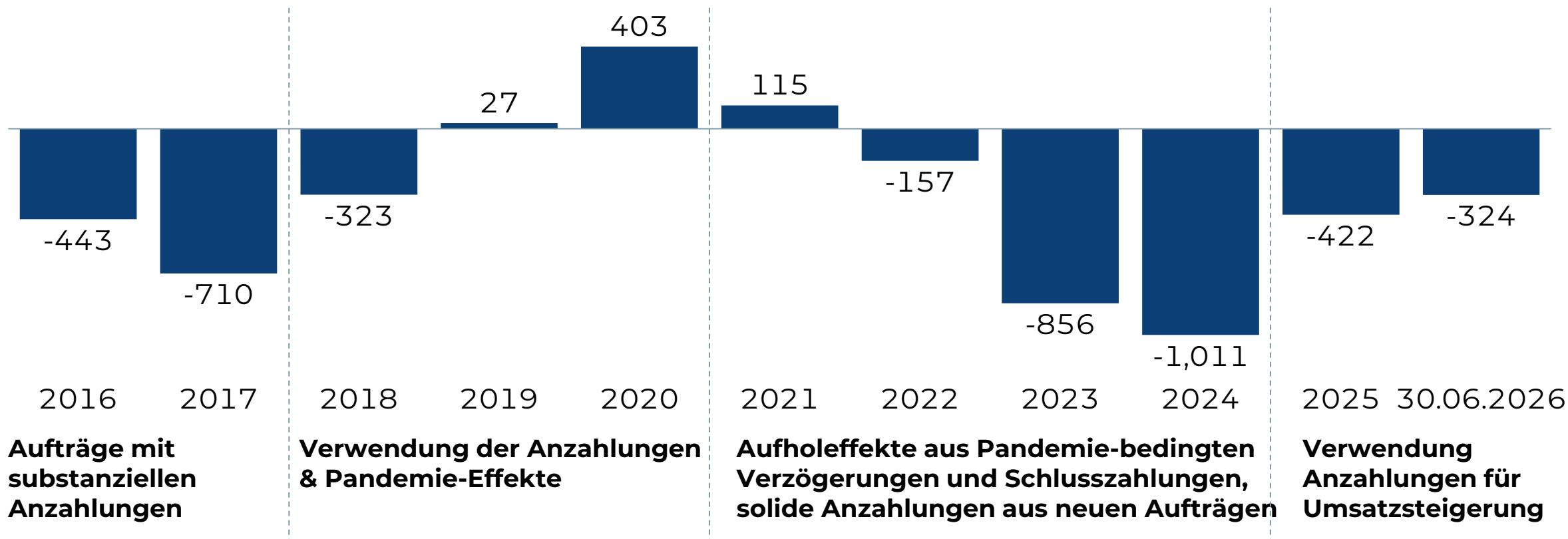
Der Anstieg des Nettoumlaufvermögens ist im insbesondere auf einen Anstieg der Entschädigungsansprüche zurückzuführen

Anmerkung: Das sonstige Umlaufvermögen umfasst sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen; die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen ausserdem kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen.

Halbjahresresultate 2026 | 26.08.2026 | © Stadler

In CHF Mio.

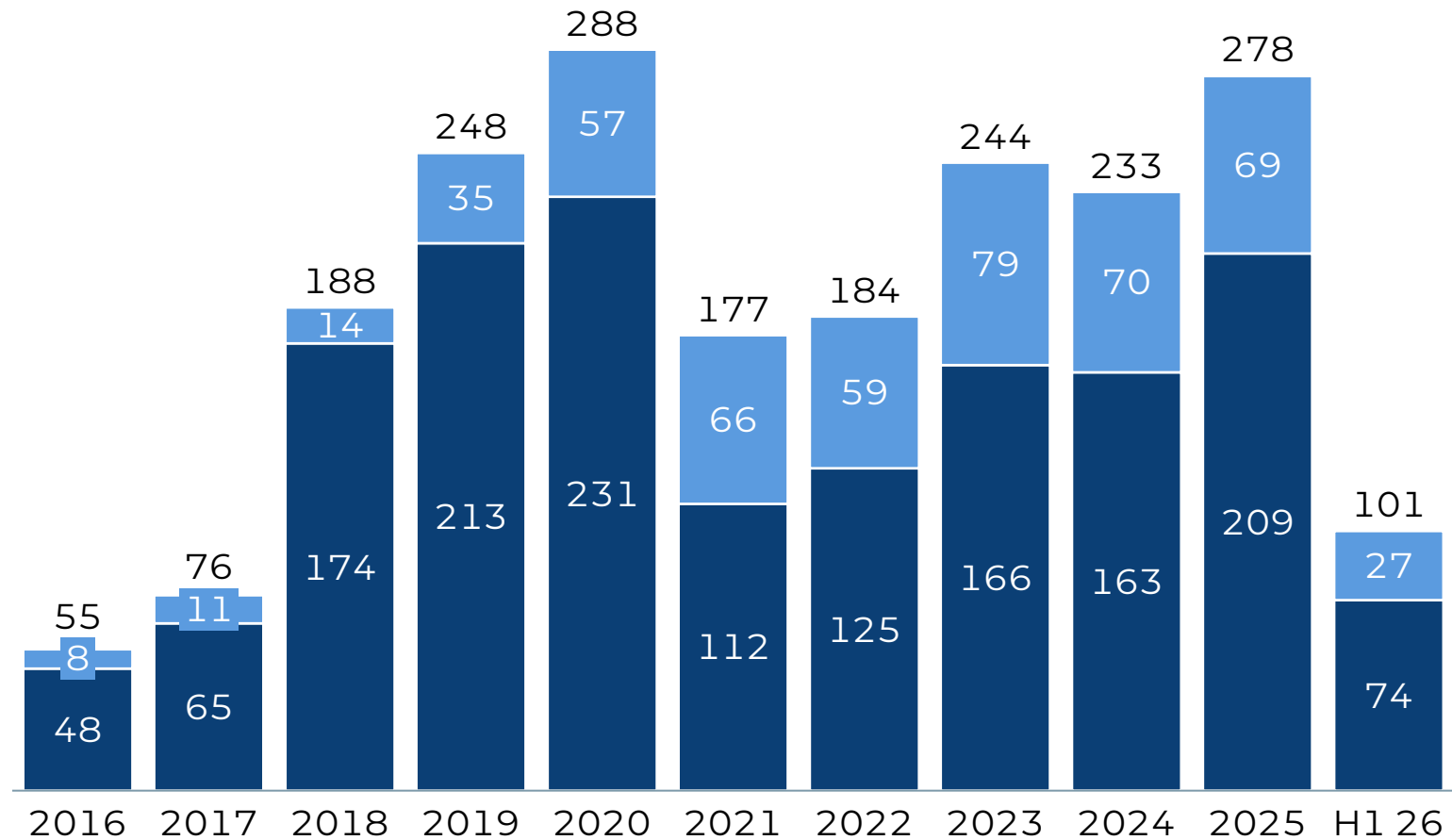
Langfristige Entwicklung des Nettoumlaufvermögens



Das Nettoumlaufvermögen (und Net Cash) kann aufgrund der Dynamik von Vorauszahlungen, Meilensteinzahlungen und Schlusszahlungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Langfristige Erwartung: Leicht negatives Nettoumlaufvermögen mit Schwankungen über den Zyklus hinweg.

In CHF Mio.

Investitionen



■ Investitionen in Sachanlagen, abzüglich erhaltene Zuschüsse

■ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, abzüglich erhaltene Zuschüsse

Investitionen in Kapazität und Technologie

- Investitionen in neue Inbetriebsetzungs- und Service-Standorte in Österreich und Deutschland, sowie Kapazitätserweiterung der Wagenkastenfertigung in Ungarn sowie der Produktionswerke in den USA Spanien.
- Investitionen in Forschung und Entwicklung bei Lokomotiven, alternative Antriebstechnologien und Signaltechnik

03 Summary und Ausblick



Ausblick – unsere langfristigen operativen Handlungsfelder

TEAM

Talente entwickeln, Kompetenzen sichern

- Fachkräfteausbildung und -weiterbildung
- Strategisches Talent-Management
- Knowhow-Sicherung

INNOVATION

Innovation fördern, Transformation gestalten

- Antriebs- und Fahrzeugkonzeptinnovation
- Digitalisierung und künstliche Intelligenz
- Nachhaltige Mobilität



OPERATION

Operative Exzellenz sichern, Leistung steigern

- Stringente Kosten- und Fortschrittskontrolle
- Prozess- und Systemharmonisierung
- Digitalisierung und Automatisierung

AUFTRAGSEINGANG & UMSATZ

Marktchancen nutzen, profitabel wachsen

- Kapazitätsoptimierung und Termineinhaltung
- Selektive Ausschreibungsteilnahme
- Service- und Signalling-Wachstum



STADL beschleunigt die digitale Transformation von Stadler durch den Aufbau interner Kompetenzen und die Entwicklung skalierbarer, sicherer Lösungen

INFORMATIONEN ZU STADL



Joint Venture mit Critical Software

Mehrheitlich im Besitz von Stadler (51%)



Seit Januar 2026 operativ

Standorte: Coimbra (Hauptsitz) und Lissabon



>130 Mitarbeitende

Skalierung auf >300 Mitarbeitende geplant

DIENSTLEISTUNGEN



Digitale Lösungen

Skalierbare digitale Plattformen



System-Engineering

System-Architektur und -Integration

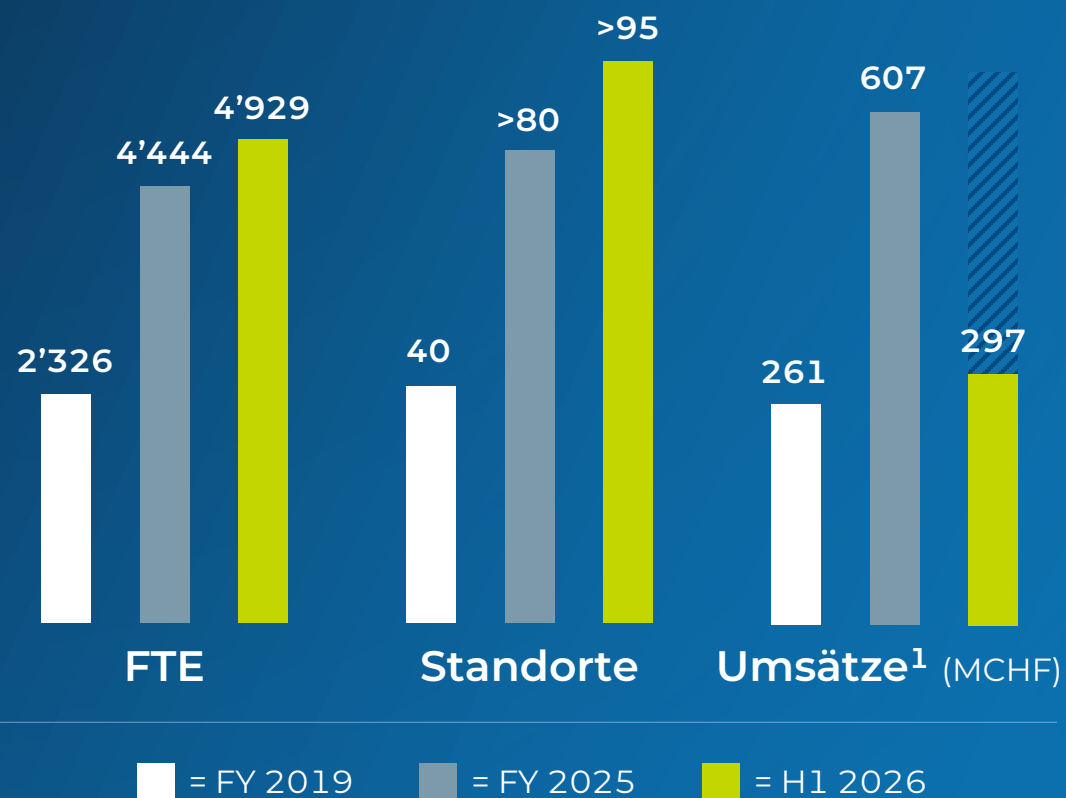


Cyber- und Safety-Engineering

Cybersecurity- und Safety-Kompetenz bis SIL4

Service & Components – Starke Entwicklung und attraktive Perspektiven

ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG SEIT IPO



ZUKÜNFTIGE WACHSTUMSTREIBER



Wachsende Fahrzeugflotte

als Basis für zusätzliches Servicepotenzial



Outsourcing-Trend bei Betreibern

aufgrund Knowhow-Vorteilen von Lieferanten



Wachsender Modernisierungsbedarf

infolge Komplexitäts- und Anforderungsanstieg



Digitalisierung im Schienenverkehr

bringt Refit- und schafft Service-Potenziale

Operative Fokusthemen 2026

STADLER DEUTSCHLAND

- End-to-End Produktivität messbar gesteigert
- Auslastung dank Grossaufträgen gesichert
- Effizienzprogramm wird konsequent umgesetzt

DIGITALISIERUNG

- Aufbau von Stadler Digital Labs läuft erfolgreich
- Kompetenz- und Organisationsstärkung auf Kurs
- Innovationen zielgerichtet vorantreiben

PROZESSE & SYSTEME

- Erfolgreicher PLM- & ERP-Rollout in der Schweiz
- Planung nächster Rollouts verläuft nach Plan
- Prozesse gruppenweit harmonisieren



**Stadler setzt den
eingeschlagenen Kurs zur
Ergebnisverbesserung fort**

Guidance

	2026	mittelfristig
AUFTRAGSEINGANG	1.0-1.5x book-to-bill	1.0-1.5x ø book-to-bill
NETTOERLÖSE	> CHF 5.0 Mia.	> CHF 5.5 Mia.
EBIT-MARGE	> 5%	6 – 8%
CAPEX	~ CHF 250 Mio.	~ CHF 200 Mio.
DIVIDENDE ¹	60%	60%

FREE CASH FLOW

Der Free Cash Flow kann im Jahr 2026 durch die Steigerung der Produktionsleistung und der Aufträge in Arbeit negativ beeinflusst werden – trotz Meilensteinzahlungen aus laufenden Aufträgen. Stadler erwartet weiterhin solide Anzahlungen und Meilensteinzahlungen.

Stadler @ InnoTrans 2026



FLIRT – Norske Tog

Optimiert für nordisches Klima & Fernverkehr mit elektrischem oder bi-modalem Antrieb.



EURO Dufour – SBB Cargo Lok

In Rekordzeit entwickelte, energieeffiziente & leistungsstarke vierachsige Mehrsystem-Lok.



Tailor-Made Wasserstoffzug – ARST

Erster Schmalspur-Wasserstoffzug der Welt. Optimiert für anspruchsvolle Strecken.



FLIRT Akku – ÖBB

Batterieelektrischer Triebzug für emissionsfreien Regionalverkehr.



TINA – Rostock

Barrierefreie Strassenbahn mit grosszügigem Raumgefühl.



Tailor-Made LRV - Stuttgart

Leistungsstarke und für steile Strecken optimierte Stadtbahn.



KISS Railjet – ÖBB

Niederflur-Doppelstockzug mit breiten Türen & hoher Kapazität.

